

Wegweiser für Pächter u. Verpächter

von industriellen, landwirtschaftlichen
und Handelsunternehmungen

Ⓢ **Mit Musterpachtvertrag**

Preis:
RM 4.25 **Von Dr. jur. Max Großkopf**

Eine Zusammenstellung der bei einem Pachtverhältnis zu beachtenden Gesetzesvorschriften fehlte bisher. In zweiter Linie waren die wichtigsten neuen Entscheidungen der für die einzelnen Gebiete zuständigen höchsten Gerichte zu berücksichtigen. **Das Buch hat also einen besonderen Wert** nicht nur für die vertragschließenden Parteien, sondern auch für die bei Pachtabschlüssen hinzugezogenen wirtschaftlichen, technischen und juristischen Berater.

Wichtiger und lesenswerter für die letzteren mag vielleicht der zweite Hauptteil des Buches sein, in dem der Verfasser die wichtigsten Punkte zusammenstellt, die in einem Pachtvertrage zu regeln sind, gleichgültig ob es sich um eine Fabrik, ein Handelsunternehmen, ein Landgut, ein Sanatorium, ein Hotel, eine Gastwirtschaft, ein Theater, ein Kino oder eine sonstige Unternehmung handelt. Diese **Richtlinien, die mehr der wirtschaftlichen als der juristischen Seite des Vertrages Rechnung tragen**, sind in keinem Gesetz und in keinem Kommentar zu finden. Sie stellen vielmehr den **Extrakt jahrelanger Arbeit und Erfahrungen auf dem Gebiete des Pachtwesens** dar. Ein besonderer Unterabschnitt ist denjenigen **Fragen gewidmet, die vor Abschluß eines Pachtvertrages zu erwägen u. zu klären sind**

Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung. / Bestellzettel anbei!

Leipzig, den 20. Jan. 1931



Moritz Schäfer

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier)
München — Berlin — Leipzig

Demnächst erscheint:

Die abhängige juristische Person

von

Dr. Heinrich Kronstein

Rechtsanwalt in Mannheim

Lex.-8^o. VI, 143 Seiten. Steif broschiert RM 8.50

Die erste grundlegende Arbeit auf diesem Gebiete untersucht in ihrem ersten Teile die Möglichkeiten der Beherrschung einer juristischen Person. Diese Darstellung ist von um so aktuellerem Interesse, als der Entwurf zu einem Aktiengesetz an mehreren Stellen für beherrschte Gesellschaften spezielle Bestimmungen enthält, die eine weitere wissenschaftliche Untersuchung der Beherrschungsmöglichkeiten voraussetzen.

Die Arbeit untersucht in ihrem zweiten Teile die Konsequenzen, die sich aus der Beherrschung für die Stellung der abhängigen Person und deren Beziehungen zu Dritten im Bürgerlichen, Handels- und Arbeitsrecht ergeben. Auch hier wird Stellung zu sehr aktuellen Fragen genommen.

Käufer: Jur. Bibliotheken, grössere Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Treuhänder, Syndici von Industrie- u. Handelsgeschäften, Banken, Aktiengesellschaften, GmbH., Kommanditges. u. ä., Trusts und Syndikate, Rechtslehrer an Universitäten und Handelshochschulen.

Ⓢ

Morgenröte über der Stadt

Roman von Jan Wiktor

Autorisierte Übersetzung von Leo Roszella

Preis: brosch. RM 1.50
Leinen RM 2.60

In einem dunklen Schlupfwinkel unterhalb der Treppe einer Mietskaserne beginnt und endet dieser ganz von Himmelslicht erfüllte Roman einer polnischen Bauernfrau, die durch den lieberlichen Lebenswandel ihres pflichtvergeffenen Mannes um Besitz, irdisches Glück und Gesundheit gebracht worden ist und am Rande der Großstadt ein armseliges Dasein als Zeitungsverkäuferin fristet. Wie Sonnenglanz und Erdgeruch von den Feldern ihres Dorfes trägt sie das Heimweh nach den ländlichen Fluren in ihrem wunden Herzen. Durchpulst von franziskanischer Mystik, in deren Hauch ein feiner, beseligender Humor erblüht, weitet sich dieses ländliche Heimweh zur Himmelssehnsucht, die in der Seele der armen Frau so lebendig und gewaltig wirkt, daß sie ein Stück Himmelsglück in das tiefste Elend dieser Erde hinabzaubert, für sie selbst, für den Mann, der sie unglücklich gemacht hatte und reuig in ihren Armen stirbt, für die verwahrlosten Kinder, die sie in ihre liebevolle Obhut nimmt, für die gequälten und verlassenen Tiere selbst, die ihre überquellende Herzensgüte empfindend, sich an sie schmiegen. Sinniger und inhaltsreicher konnte das Werk nicht überschrieben werden als: **Morgenröte über der Stadt**; treffender die Heldin nicht gekennzeichnet werden als mit den Schlussworten der Dichtung: „Du verbandest Erde und Himmel mit den Regenbogen eines von Güte erfüllten Herzens“.

(Kölnische Volkszeitung)

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓢ

Gilde-Verlag G. m. b. H., Köln